



Die Ampel


Marias Onkel arbeitet im Rathaus. Er entscheidet, wo in der Stadt Verkehrsschilder und Ampeln aufgestellt werden. Heute wurden neue Verkehrsampeln geliefert. In der Ampelfabrik ist aber offenbar etwas schiefgegangen.




Kreuze an, welche Ampeln unbedingt repariert werden müssen!

Weißt du schon, wann du an der Ampel warten musst und wann du über die Straße gehen darfst?

- Wie heißt der jeweils vollständige Satz?
- Male die Kreise in der richtigen Farbe aus!

Bei bleibe _____  .

Bei kannst du _____  .



Auch wenn die Ampel grün zeigt, solltest du noch einmal nach links und rechts sehen, ob auch wirklich alle Autofahrer angehalten haben!



Auf dem Weg in den Kindergarten

Maria saß schon am Frühstückstisch, als Moritz zur Tür hereinkam. „Ich dachte schon, du hättest es vergessen!“, sagte Maria. „Was hätte ich vergessen?“, fragte Moritz. „Na, dass du mich heute zum Kindergarten bringst.“

Moritz hatte es nicht vergessen. Gestern beim Abendbrot sagte die Mama, dass sie am nächsten Tag ausnahmsweise früher zur Arbeit fahren musste. „Und wer bringt mich dann in den Kindergarten?“, fragte Maria. „Das kann ich doch machen. Meine Schule ist doch ganz in der Nähe vom Kindergarten. Da kann ich Maria auch zeigen, worauf sie im Straßenverkehr achten muss, damit ihr nichts passiert.“, sagte Moritz. Mama und Papa waren einverstanden. Maria natürlich auch.



Maria nahm ihre Kindergarten tasche mit dem Frühstück und verabschiedete sich von Herrmann, der faul in seinem Körbchen lag. „Tschüs, du Fellhaufen. Bis später!“ Moritz holte seinen Schulranzen und schloss die Wohnungstür hinter sich zu. Unten auf dem Fußweg nahm er seine Schwester bei der Hand.

„Ich habe eine Idee!“, sagte Moritz. „Wir gehen jetzt zum Kindergarten und du sagst mir, worauf du besonders Acht geben musst. Und wenn du etwas nicht weißt, erkläre ich dir es. Einverstanden?“ Maria nickte.

Gerade, als sie um die erste Häusercke biegen wollten, quietschten plötzlich die Bremsen eines Autos ganz laut. Kurz vor dem Fußgängerüberweg kam es zum Stehen.

Zwei Kinder, die sich gerade auf dem Zebrastreifen befanden, schauten ganz erschrocken. Zum Glück war nichts Schlimmes passiert. Maria war trotzdem ganz aufgeregt. „Wer war denn jetzt Schuld?“, fragte sie. Moritz zuckte mit den Schultern. „Eigentlich müssen Autos und andere Fahrzeuge anhalten, wenn sich Fußgänger auf dem Zebrastreifen befinden. Und wenn die Fußgängerampel Grün zeigt, dann haben die Autos Rot.“





Aber trotzdem müssen die Fußgänger auf den Verkehr achten und dürfen nicht einfach loslaufen. Am besten ist, dass man erst auf die Straße tritt, wenn alle Fahrzeuge wirklich angehalten haben.“ Maria überlegte eine Weile. „Und woher wissen die Autofahrer, dass sie anhalten müssen und die Fußgänger, dass sie erst kucken müssen?“

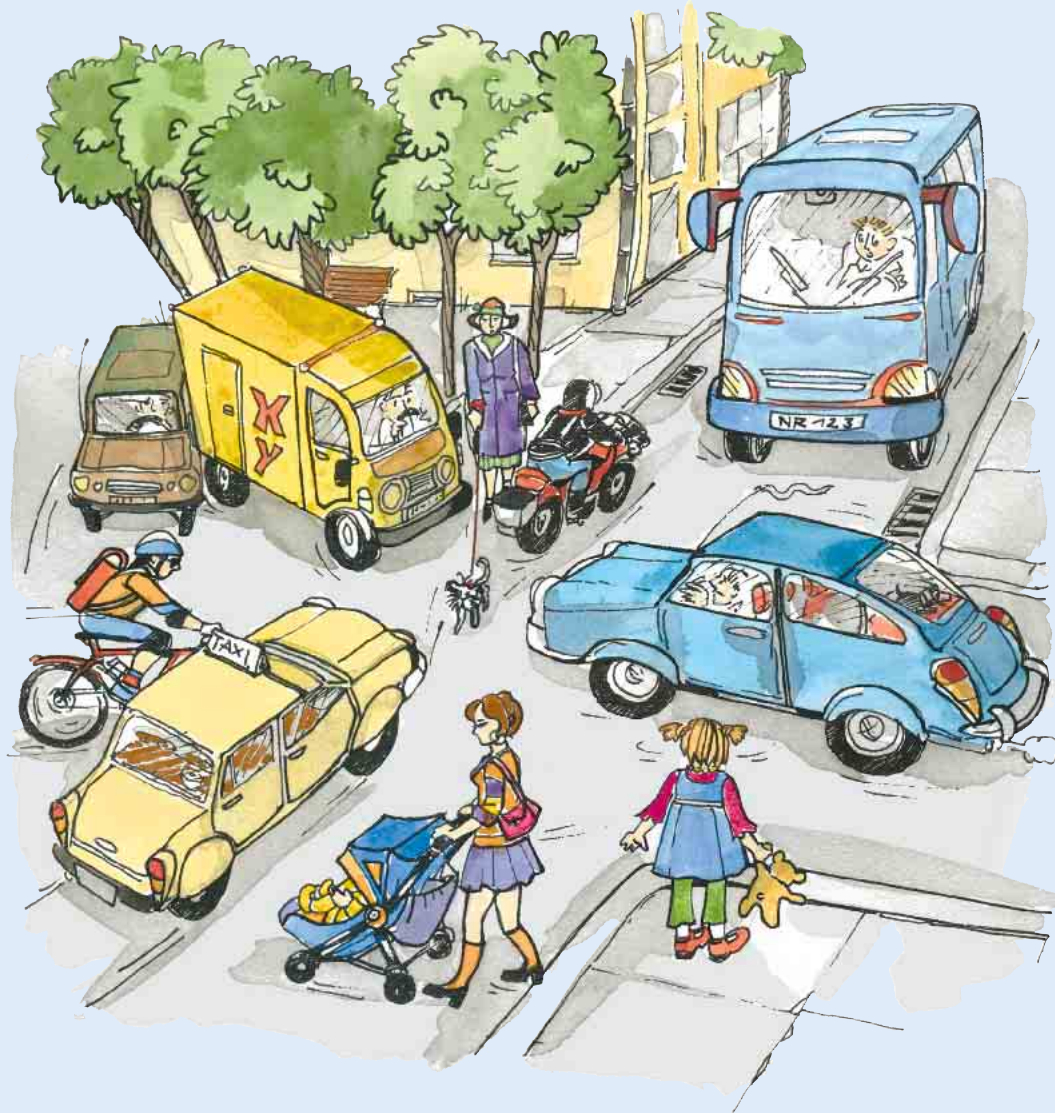


Moritz legte seinen Kopf auf die Seite und drückte den Zeigefinger seiner rechten Hand an die Nasenspitze. Das tat er immer, wenn er nachdenken musste. „Naja“, sagte er, „wenn man ein Auto oder ein Motorrad oder auch ein Moped fahren will, benötigt man eine Fahrerlaubnis. Die bekommt man erst, wenn man zur Fahrschule gegangen ist und eine Prüfung gemacht hat. Das ist fast genau so wie bei unserer Radfahrausbildung in der Schule. Man muss die Verkehrsregeln lernen und man muss bei der Prüfung zeigen, dass man sich auch daran hält.“

Wieder überlegte Maria. „Was ist denn das eigentlich eine Verkehrsregel? Ist das so etwas Ähnliches wie eine Verkehrsampel?“

Moritz lachte. „Nein, das ist etwas ganz anderes. Pass auf! Der Polizist, der bei uns in der Schule die Radfahrausbildung macht, hat das so erklärt. Mach mal die Augen zu und stell dir vor, wir stehen auf einem ganz hohen Haus oder wir fliegen mit einem Ballon ganz langsam über die Stadt. Wenn wir von oben herunterschauen, sehen wir zwischen den Häusern und Bäumen Straßen, Fußwege, Plätze, Brücken, Straßenbahnschienen und viele andere Dinge. Auf diesen Straßen und Plätzen bewegen sich viele, viele Menschen. Zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Auto, mit dem Bus, mit einem Lastwagen. Die einen wollen linksherum fahren, die anderen nach rechts. Die einen sind schnell, die anderen langsam. Das eine Fahrzeug ist schwer und breit wie ein Bus, das andere ist schmal und leicht wie ein Fahrrad oder ein Roller. Der eine will anhalten und der andere gerade losfahren.“





Eigentlich ist es ein fürchterliches Durcheinander, weil fast jeder ein anderes Ziel hat. Damit es überhaupt einigermaßen funktioniert, gibt es Regeln, an die sich alle Verkehrsteilnehmer halten müssen. So eine Regel ist beispielsweise, dass man nicht fahren oder über die Straße gehen kann, wenn die Ampel Rot zeigt. Oder dass Autos nicht auf dem Fußweg fahren dürfen, weil der eben für Fußgänger da ist. Eine wichtige Regel ist auch, dass man nur so schnell fahren darf, wie es an der Stelle erlaubt ist. Und dass man den Blinker einschaltet oder beim Fahrrad fahren die Hand heraushält, wenn man in eine andere Straße abbiegen will.

Die Verkehrsregeln gelten für alle, die im Straßenverkehr unterwegs sind. Aber es passiert immer wieder, dass sich Menschen falsch verhalten oder einfach nicht aufpassen. Dann kann es ganz gefährlich werden und es kommt vielleicht sogar zu einem Unfall. Deshalb musst du auch dann auf den Verkehr achten, wenn du dich selbst richtig verhältst.“

Maria hatte ihrem Bruder die ganze Zeit aufmerksam zugehört. Dann nahm sie ihn noch fester bei der Hand. „Los, beeil dich ein bisschen! Das muss ich alles sofort im Kindergarten erzählen!“



Und wie ist es mit dir?
Welche Verkehrsregeln kennst du?
Zähle sie auf!

Diese Regeln sind auch sehr wichtig:

- ♥ Alle Kinder, die noch nicht 8 Jahre alt sind, müssen mit dem Fahrrad auf dem Fußweg fahren.
- 📌 Benutze beim Fahrradfahren unbedingt einen Fahrradhelm! Nur so kannst du deinen Kopf bei einem Sturz richtig schützen.
- 🔔 Straßenbahnen halten oft mitten auf der Fahrbahn. Deshalb darfst du erst aussteigen, wenn du siehst, dass auch wirklich alle Autos und Motorräder angehalten haben. Manche fahren nämlich einfach weiter!!!
- ✿ Wenn du mit Bus oder Straßenbahn fährst, musst du nach dem Aussteigen immer erst auf den Fußweg treten. Erst wenn das Fahrzeug abgefahren ist, solltest du die Straße an einer sicheren Stelle überqueren.

Lass dir noch einmal die Blumen-Regel aus dem Merkkasten vorlesen!

Sieh dir jetzt auf dem Bild an, wie Moritz über die Straße geht!

Was macht er falsch?

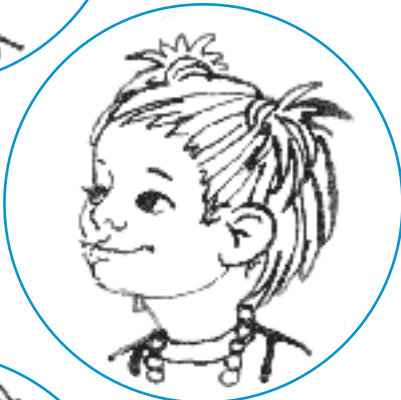


Auflösung: Moritz wartet nicht auf dem Fußweg, bis der Bus abgefahren ist.



Wo ist links?

POLDIs Nase zeigt nach links.



Male alle Figuren aus, deren Nasen nach **links** zeigen!

Wo ist rechts?

Marias Nase zeigt nach rechts.



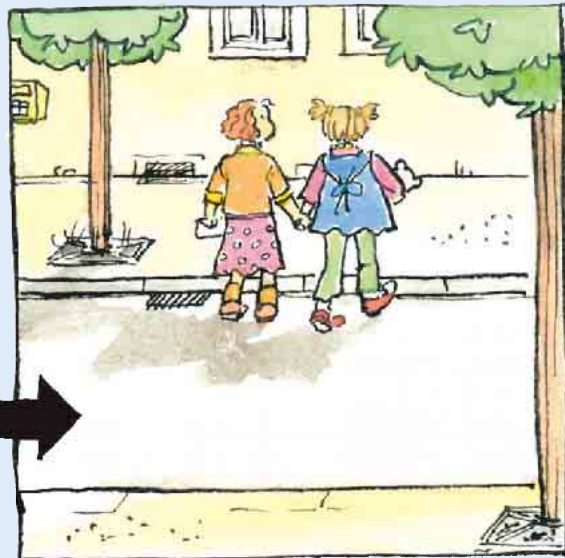
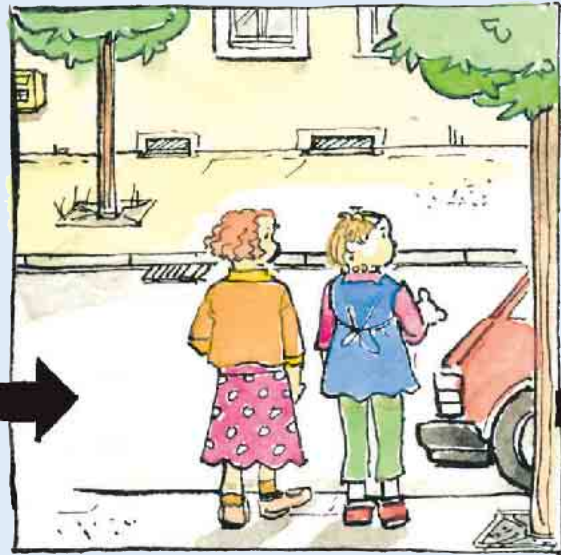
Male nun alle Figuren aus, deren Nasen nach **rechts** zeigen!



Wie gehe ich über die Straße?

Nicht immer gibt es Ampeln, damit du sicher über die Straße kommst. Bevor du also über eine Straße gehst, **bleibe** am Straßenrand **stehen** und **schaue** zuerst nach **links**, dann nach **rechts** und dann noch einmal nach **links**. **Erst wenn keine Fahrzeuge mehr kommen**, darfst du **hinübergehen**.

Maria und ihre Freundin Pia machen es dir vor:



Allen Kindern, die noch nicht genau wissen, wo rechts oder links ist, gebe ich folgenden Tipp:
Schaut einfach mehrmals in beide Richtungen.
Sobald die Straße frei ist, dürft ihr hinübergehen.



Schildersalat

So ein Kuddelmuddel! POLDI hat verschiedene Verkehrszeichen aufgemalt, die ihm etwas durcheinander geraten sind. Hilf ihm, die Zeichen zu sortieren!

- Wie viele **blaue** Verkehrszeichen siehst du?
 - Wie viele Verkehrszeichen sind **viereckig**?
 - Wie viele **runde** Verkehrszeichen zählst du?
 - Wie viele Verkehrszeichen sind **dreieckig**?

Aufsung: Du siehst vier blaue, zwei viereckige, zwei dreieckige, drei runde und ein dreieckiges Verkehrszeichen.



- Welches Verkehrszeichen steht an einem **Fußgängerüberweg**? Kreise es mit einem Stift ein!
- Welches Verkehrszeichen zeigt dir, dass auf diesem markierten Weg **Radfahrer** fahren dürfen? Kreuze es an!
- Kennst du noch ein anderes Verkehrszeichen? Was bedeutet es?

Aufsung: Das Verkehrszeichen „Fußgängerüberweg“ siehst du rechts unten. Das Verkehrszeichen „Radfahrer“ befindet sich unten in der Mitte. Die Verkehrszeichen heißen „Fußgänger“, „Bausstelle“, „Verkehrsberuhigter Bereich - Beginn“ und „Verbot der Einfahrt“.



Was tun?

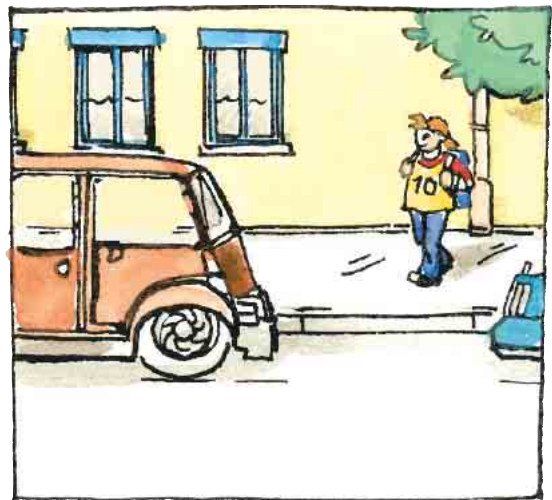
Moritz hat ein Problem, von dem er noch niemandem erzählt hat: Auf dem Weg zur Schule muss er eine Straße überqueren, an der es keinen Fußgängerüberweg mit Zebrastreifen und keine Ampel gibt. Zu allem Unglück parken da auch ganz viele Autos am Straßenrand. Weil Moritz noch nicht groß genug ist, um über sie hinüberzusehen, kann er nicht genau sehen, ob die Straße frei ist.

Hilf Moritz beim sicheren Überqueren dieser schwierigen Straße! Sortiere die Bilder in der richtigen Reihenfolge und trage die entsprechenden Buchstaben unten in die Kästchen ein.



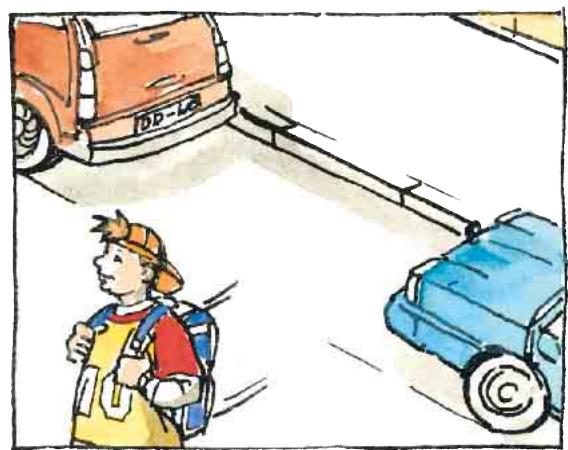
Z

Ich sehe mehrmals nach beiden Seiten.



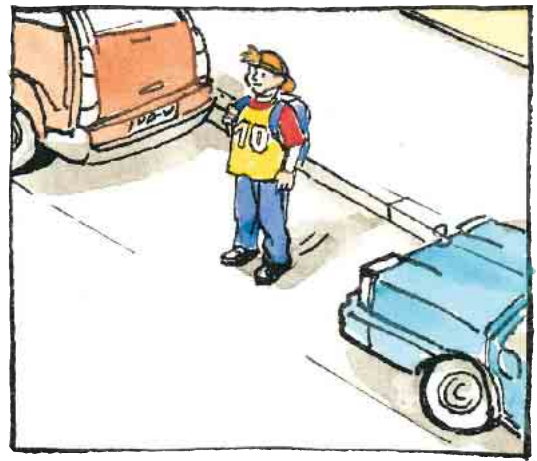
A

Ich suche mir eine große Lücke zwischen den parkenden Autos.



T

Wenn die Straße wirklich frei ist, gehe ich schnell – aber ohne zu rennen – geradeaus hinüber.



R

Ich bleibe an der vorderen Linie zwischen den Stoßstangen der Autos stehen.

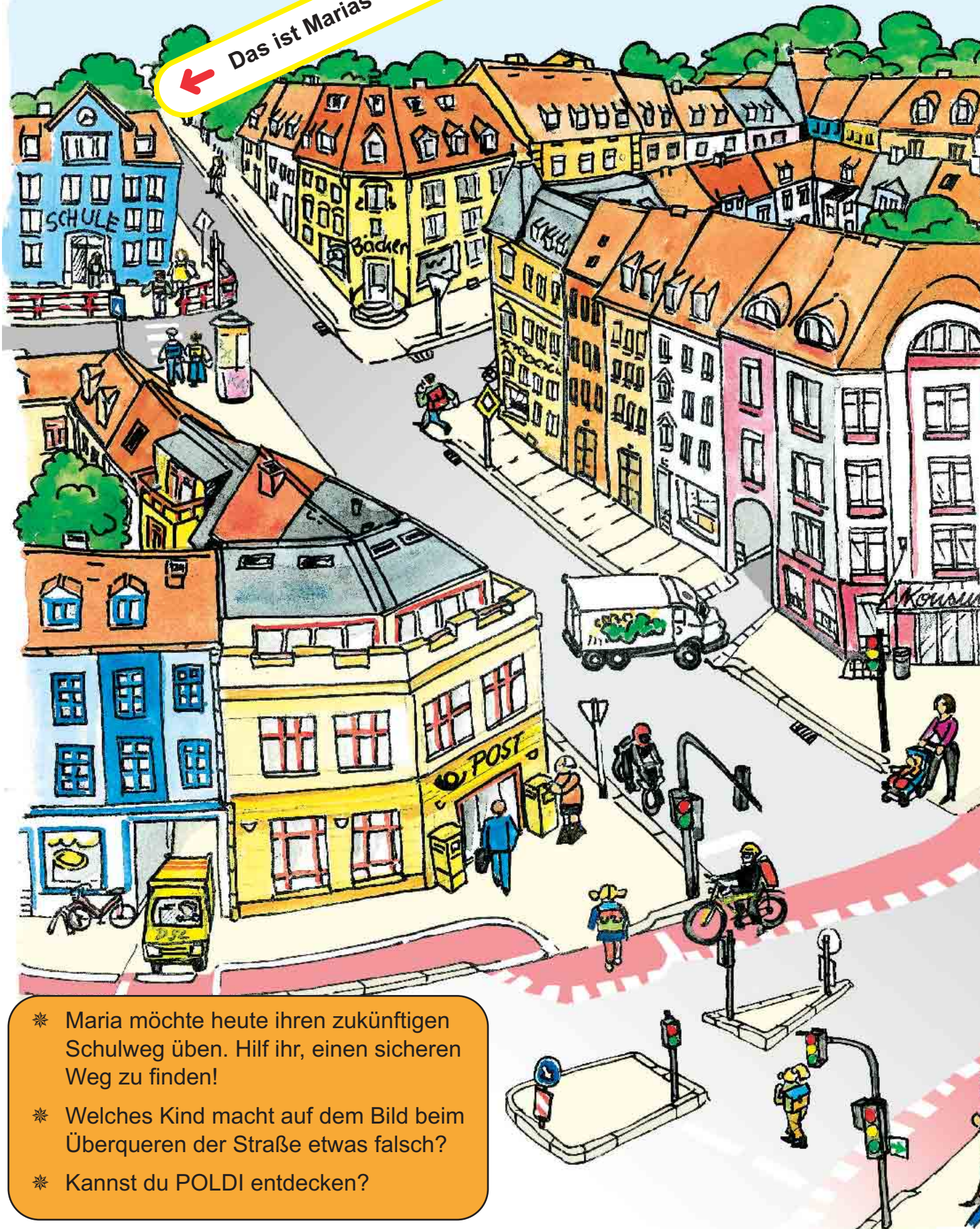
--	--	--	--

Bei richtiger Lösung erfährst du, was Moritz werden möchte, wenn er groß ist.



Maria übt d

← Das ist Marias Schule.



Verkehr

- * Maria möchte heute ihren zukünftigen Schulweg üben. Hilf ihr, einen sicheren Weg zu finden!
- * Welches Kind macht auf dem Bild beim Überqueren der Straße etwas falsch?
- * Kannst du POLDI entdecken?









Als Schulkind musst du nicht nur wissen, wie man sicher über die Straße geht. Du wirst auch bald Buchstaben und Zahlen schreiben lernen. Auf diesem Blatt kannst du das schon einmal üben.



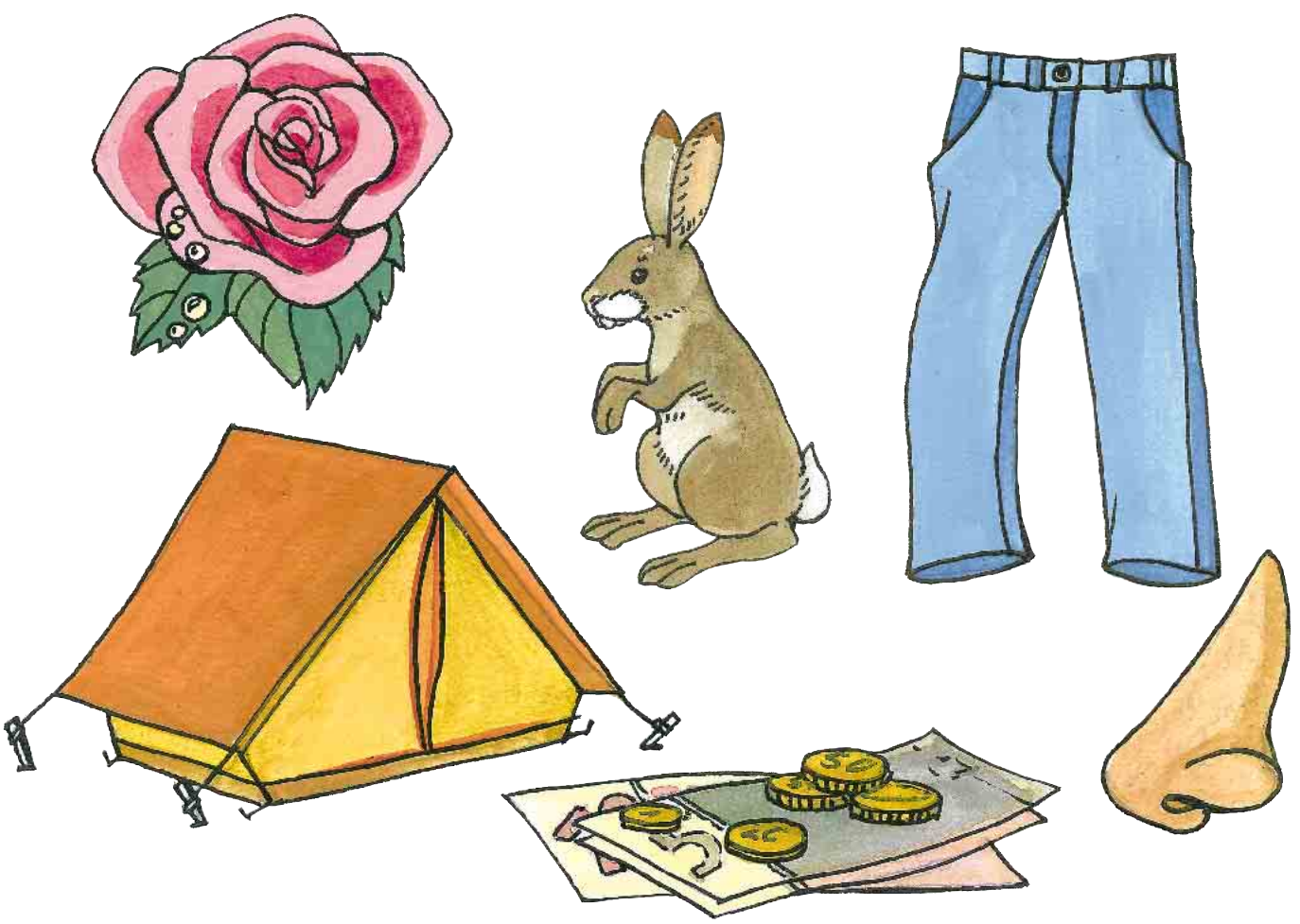
In Reih und Glied

Male die Zeichen in der gleichen Reihenfolge weiter!

/ ○ / ○ / ○
○ □ △ ○ □ △
   

Reim dich

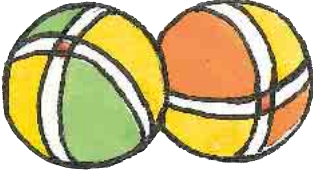

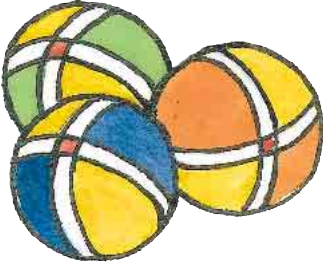
Sage zu jedem Bild das richtige Wort! Hör genau hin: immer zwei Wörter reimen sich. Verbinde diese Reimwörter mit einem Strich!

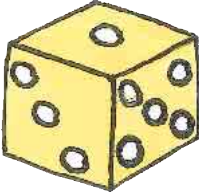
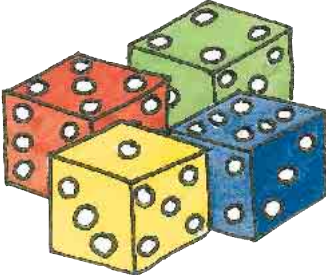
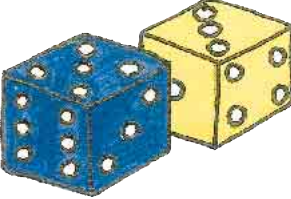


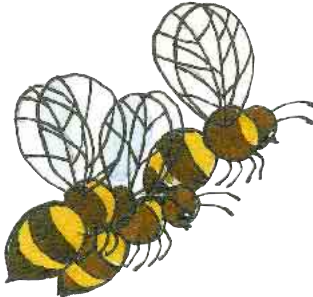
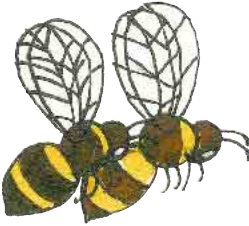
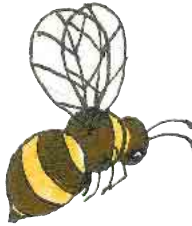





Zahlenmeister

In jeder Reihe passt nur ein Bild zu der Zahl am Ende der Zeile. Kreuze das richtige Bild an!

			2
---	---	--	----------

			4
--	--	---	----------

			1
---	---	--	----------

			5
---	---	--	----------



Maria kommt in die Schule

Endlich ist der erste Schultag da und Maria bekommt ihr Zuckertüte. Stolz trägt sie ihren schicken Ranzen. Ihre Eltern, Moritz und sogar Herrmann gratulieren ihr. POLDI gibt noch ein paar wichtige Tipps und wünscht einen guten Start beim Lernen.



Sieh dir das zweite Bild genau an! Welche 8 Unterschiede findest du?



Auflösung:

Es fehlen der grüne Luftballon, Moritz Schlipps, der Buchstabe B, der POLDI an der Zuckertüte, der Fotoapparat, eine gelbe Hornplatte von POLDI, die Zuckertüte an Herrmanns Halsband und der Polizeistern an POLDIS Mütze.

Hallo,



hier spricht noch einmal POLDI:

Na, wie hat dir „Mein POLDI-Buch“ gefallen? Hattest du Spaß beim Ansehen, Zuhören, Lernen und Rätseln? Das würde mich und alle anderen Polizisten sehr freuen!



Jetzt dauert es nicht mehr lange und du bist ein Schulkind! Ich könnte wetten, darauf freust du dich schon riesig. Stimmt's?!

Natürlich werden wir uns in deiner Schulzeit wiedertreffen. Denn auch für größere Kinder habe ich viele schlaue Tipps und Ideen, wie man sich richtig verhält, damit nichts Schlimmes passiert.



Zum Beispiel kommen nette Polizisten an deine Schule, die mit dir und deinen Klassenkameraden über so etwas reden. Diese Polizisten kannst du dann auch nach Herzenslust ausfragen, was du schon immer mal von einem echten Polizisten wissen wolltest. Außerdem bekommst du in der dritten Klasse ein POLDI-Hausaufgabenheft. Darin kannst du deine Aufgaben einschreiben aber auch viele spannende Geschichten lesen. Rätsel, Spiele und Witze kommen auch nicht zu kurz.

Und vielleicht besuche ich gemeinsam mit Polizeikollegen deine Schule und wir beide können uns endlich einmal persönlich kennen lernen. Wäre das nicht toll? Also ich freue mich schon riesig darauf!



Bis dahin wünsche ich dir einen wunderschönen Schulanfang und ganz viel Spaß und Erfolg beim Rechnen, Lesen und Schreiben lernen!

Dein

Poldi

